

Grundwasserqualität

Ein Großteil der Grundwassermessstellen im Oberrheingraben überschreitet die gemeinsamen Qualitätsgrenzwerte. Pflanzenschutzmittel und deren Metaboliten, Nitrat und PFAS sind die Hauptverursacher. Zwischen 2016 und 2024 ist eine leichte Verbesserung festzustellen, die vor allem auf den Rückgang der Pflanzenschutzmittelkonzentrationen zurückzuführen ist.

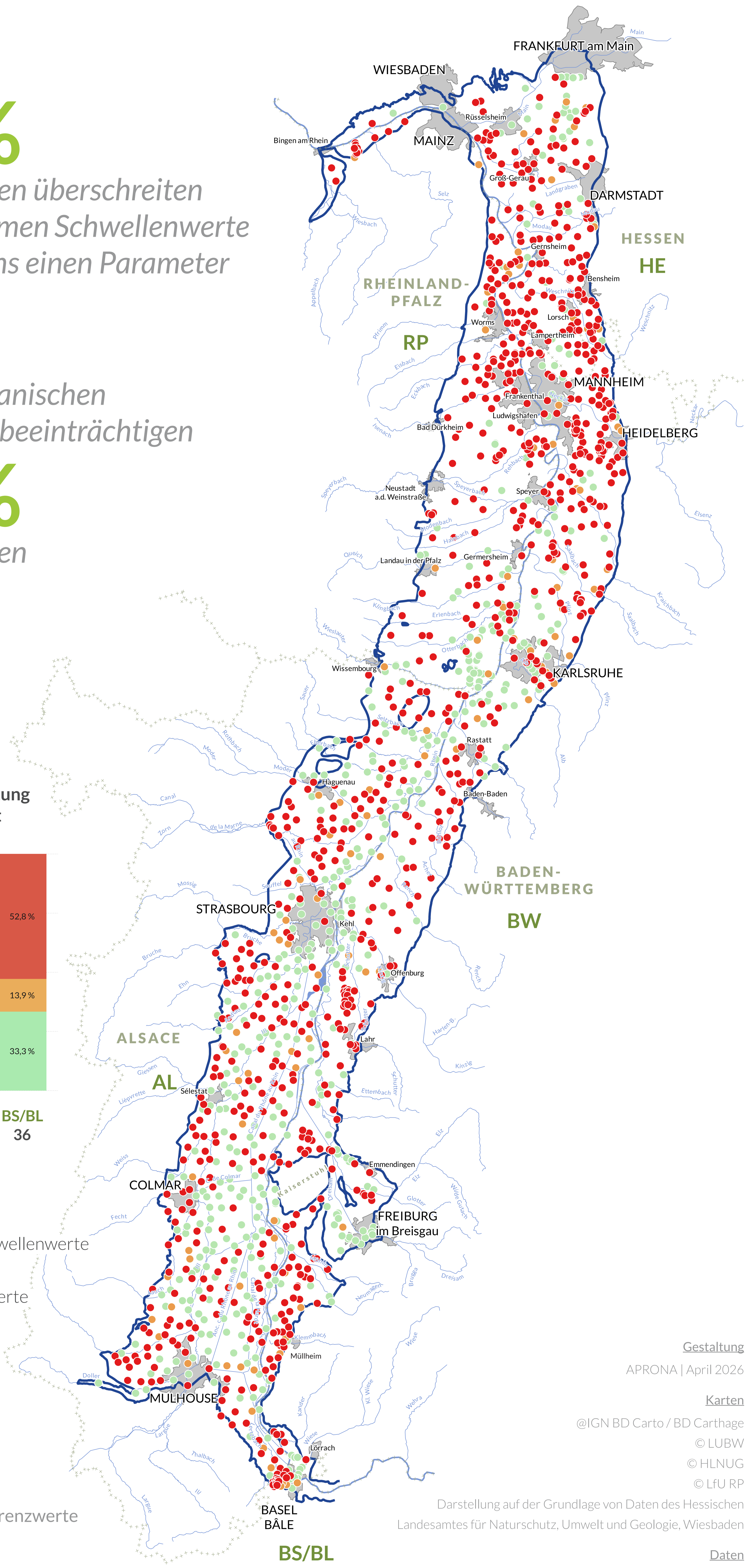
59 %

der Messstellen überschreiten die gemeinsamen Schwellenwerte für mindestens einen Parameter

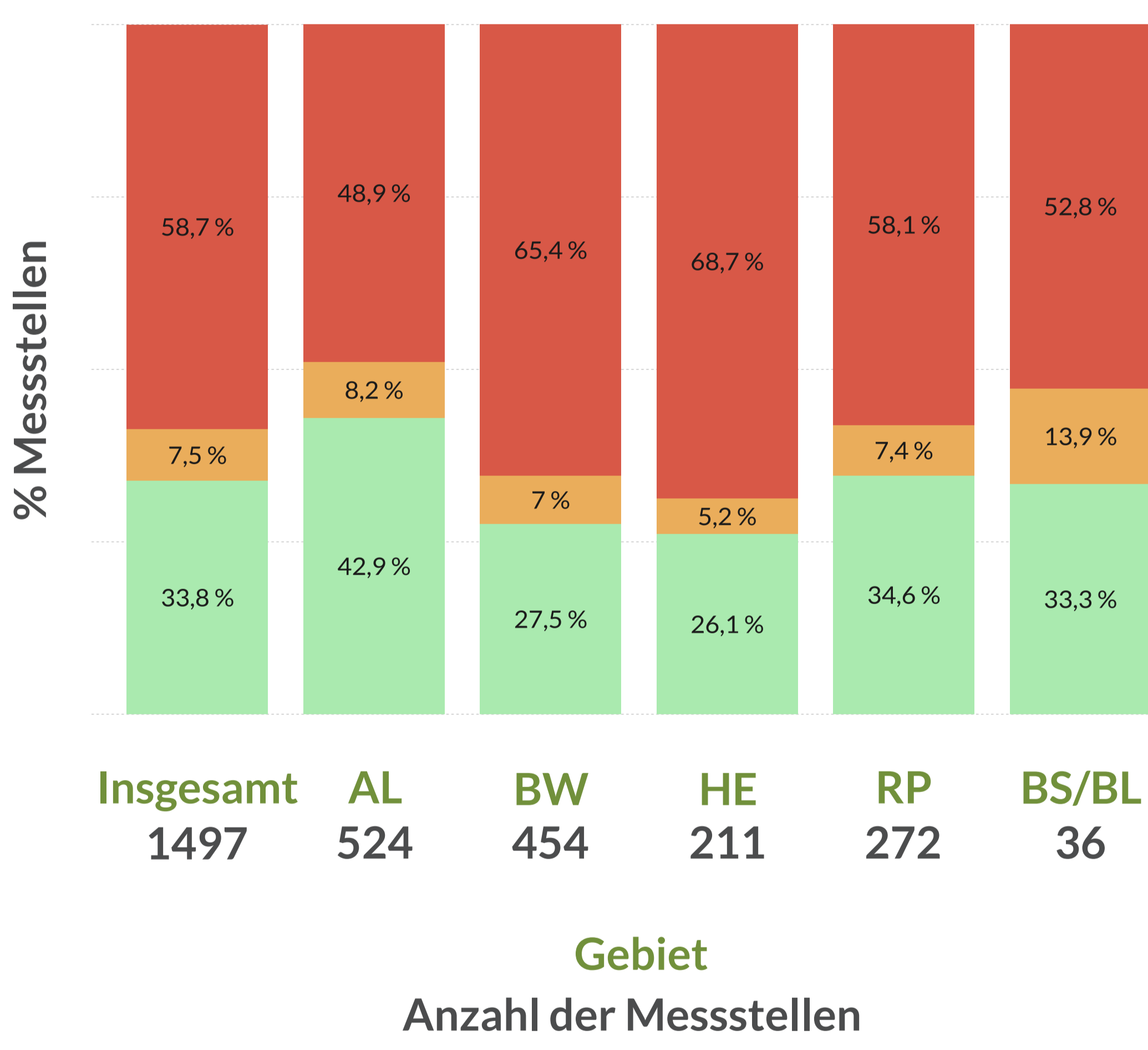
Allein die organischen Spurenstoffe beeinträchtigen

54 %

der Messstellen



Häufigkeit der Nachweise und Überschreitung gemeinsamer Schwellenwerte nach Gebiet



- Überschreitung der gemeinsamen Schwellenwerte
- Überschreitung der Schwellenwerte
- Keine Überschreitung der Schwellenwerte

Gemeinsame Schwellenwerte

Europäische oder nationale Trinkwassergrenzwerte nach Stoff oder Summe

Warnschwellenwert: 80 % des grenzüberschreitenden Schwellenwerts (75 % für Nitrat)

Messkampagnen 2022-2024

Untersuchung von 103 Parametern an 1.497 Messstellen

Gestaltung

APRONA | April 2026

Karten

@IGN BD Carto / BD Carthage

© LUBW

© HLNUG

© LFU RP

Darstellung auf der Grundlage von Daten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Daten

APRONA

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt

Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft²

